



# Stadt Emden

Vorlage-Nr.:  
13/1695

i) 6750-5100 Schneebeseitigung u. Straßenreinigung 80.000,00 DM

## **2. Verwaltungshaushalt -außerplanmäßig-**

1200-5750 Eigenanteil ABM 80.000,00 DM

## **3. Vermögenshaushalt -überplanmäßig-**

a) 2500-9350 Kauf beweglicher Sachen 146.000,00 DM

b) 2501-9350 Kauf beweglicher Sachen 150.000,00 DM

c) 2100-9351 Anschaffung PC - Anlagen 91.656,00 DM

d) 2100-9550 Wertverbessernde Erneuerungen 80.500,00 DM

## **4. Vermögenshaushalt -außerplanmäßig-**

3200-9871 Für Bauleitung der Kunsthalle 353.200,00 DM

## **Begründung:**

zu 1. a)

Bei der Kalkulation der Personalkosten für 2001 wurde von einer Tarifierhöhung von 2 % ausgegangen. Tatsächlich betrug die Tarifierhöhung 2,4 % .

Weitere Mehrausgaben ergeben sich insbesondere durch Neueinstellungen im Sozial- und Jugendbereich (u. a. Streetworker, Kriminalprävention, Jugendförderung), im Kulturbereich (Archivleiter) sowie im Zusammenhang mit dem "Bündnis für die Innenstadt" und der Sanierung des Frisia - Geländes.

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt überwiegend aus dem Gesamthaushalt.

zu 1. b)

Die Mehrausgabe bei der Versorgung der Beamten ergibt sich aus einer nicht vorhergesehenen Erhöhung der Umlage an die Nds. Versorgungskasse um ca. 25 % gegenüber der Rechnung aus dem Jahr 1999. Bei der Veranschlagung wurde eine Steigerung daher nur teilweise kalkuliert.

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt überwiegend aus dem Gesamthaushalt.

zu 1. c)

Der zusätzliche Bedarf in der Bauunterhaltung der Schulen ist durch unvorhersehbare und unaufschiebbare Maßnahmen entstanden. Zu einem Großteil beruhen sie auf den Forderungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes zur Beseitigung von Gefahrenquellen.

U. a. ist die Außenbeleuchtung der BBS II zu erneuern, sind die abgängigen Fenster der Osterburgschule zu erneuern und zu sichern, ist aus brandschutzrechtlichen und bauaufsichtsrechtlichen Gründen die Cafeteria des Gymnasiums am Treckfahrtstief zu verlegen sowie eine Betonfläche im Außenbereich der Schule Nesserland wegen Verletzungsgefahr zu beseitigen. Darüber hinaus haben sich auf grund der extrem feuchten Witterung der letzten Wochen mehrere gravierende Schäden ergeben (z. B. Hausmeisterwohnung Wallschule, Turnhalle Realschule), deren Behebung keinen Aufschub zulässt.

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt aus dem Fachbereichsbudget und dem Gesamthaushalt.

zu 1. d)

Für die Leitung des Veranstaltungsbereiches des Jugendzentrums "Alte Post" wurde für die Zeit von Juli bis Dezember 2001 ein Werkvertrag geschlossen. Ein weiterer Werkvertrag kam für die offene Kinder- und Jugendarbeit für die Zeit vom 17.09.01 bis 31.12.01 hinzu. Diese zusätzlichen Ausgaben werden nicht aus dem Personalkostenbudget des Fachdienstes gezahlt, sondern zählen zu den Sachkosten.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Einsparungen in den Fachbereichen Jugend, Schule und Sport sowie Gesundheit und Soziales.

zu 1. e)

Bei der Mehrausgabe handelt es sich um die Umschichtung von Haushaltsmitteln im Fachbereichsbudget. Sie dient u. a. der dringenden Restaurierung der Außenfassade des Maria - Wilts - Hauses.

zu 1. f)

Der Mehrbedarf ist auf einen nicht vorhersehbaren Wasserschaden im Kindergarten Larrelt zurückzuführen, der zur Aufrechterhaltung des Betriebes umfangreiche Unterhaltungsarbeiten erforderte.

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt aus dem Gesamthaushalt.

zu 1. g)

Der Mehrbedarf resultiert u. a. aus der Inbetriebnahme des neuen Kindergartens in der Lise - Meitner - Straße und der Schaffung neuer Gruppen verschiedener anderer Kindertagesstätten. Ferner sind Tarifierhöhungen bei den Personalkosten sowie Steigerungen bei den Sach- und Energiekosten zu verzeichnen. Der Kostenanstieg bei den Energiekosten fällt dabei besonders deutlich aus.

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt in Höhe von 580.000 DM aus dem Fachbereichsbudget. Der Restbetrag wird aus dem Gesamthaushalt gedeckt.

zu 1. h)

Die Erneuerung der Brücke Petkumer Klappe ist im Rahmen des Programms "Pro Land" durchgeführt worden. Die Kosten wurden von der Stadt Emden aus dem Ansatz für Straßenerhaltung vorfinanziert. Die geleisteten Ausgaben sind durch einen Landeszuschuss in gleicher Höhe gedeckt.

zu 1. i)

Die Mehrausgabe im Bereich der Straßenreinigung ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass der Aufwand für die Innenstadtpflege im laufenden Jahr gegenüber dem Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung deutlich erhöht wurde. Darüber hinaus führt der Anstieg der Treibstoffkosten sowie der Kosten für Streusalz zu weiteren Mehrbelastungen.

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Minderausgaben im Budget des Bau- und Entsorgungsbetriebes.

zu 2.

Die Mehrausgabe dient zur Abdeckung des städtischen Anteils verschiedener AB-Maßnahmen auf dem Gelände des Ökowerkes (lt. Anlage). Die dort durchgeführten Maßnahmen sind AB-Maßnahmen der Stadt Emden -Fachdienst Umwelt-. Die beantragte Mehrausgabe wird rein für städtische Zwecke auf dem städtischen Grundstück verwandt.

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Mehreinnahmen des Fachbereichs.

zu 3. a)

Die Berufsschule BBS I erhält eine Zuwendung zur Verbesserung der technischen Ausstattung im Rahmen des Programms "Zukunftsinvestitionen für berufliche Schulen 2001 - 2002". Gegenstand der Förderung ist die Vernetzung der Schule, so wie die Einrichtung von PC - Fachräumen.

Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Vollfinanzierung gewährt.

Die zweckentsprechende Verwendung dieses Zuschusses führt bei der HHST. 2500-9350 zu einer überplanmäßigen Ausgabe.

zu 3. b)

Auch die Berufsschule BBS II hat einen Zuwendungsbescheid aus dem unter 2 a) genannten Förderprogramm erhalten. Gegenstand der Förderung ist in diesem Fall die Vernetzung der Schule. Auch hier wird die Zuwendung als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Vollfinanzierung gewährt.

Die zweckentsprechende Verwendung des Zuschusses führt bei der HHST. 2501-9350 zu einer überplanmäßigen Ausgabe.

zu 3. c)

Gemäß Zuwendungsbescheid vom 04.09.2001 erhält die Stadt Emden als Vollfinanzierung Landesmittel in Höhe von 91.656,00 DM zur Ausstattung ihrer Schulen mit einem Internetarbeitsplatz für Lehrkräfte (Lehrerzimmer online). Die zweckentsprechende Verwendung des Zuschusses führt bei folgenden Haushaltstellen zu über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben:

2100-9351 (Grundschulen)	38.649,00 DM
2110-9355 (Hauptschulen mit Orientierungsstufen)	23.765,00 DM
2120-9351 (Realschule Emden)	5.770,00 DM
2130-9351 (Gymnasium am Treckfahrtstief)	5.770,00 DM
2131-9351 (Johannes - Althusius - Gymnasium)	5.770,00 DM
2140-9351 (Pestalozzischule)	3.032,00 DM
2500-9351 (Berufsschulen BBS I )	5.281,00 DM
2501-9356 (Berufsschulen BBS II )	3.619,00 DM

zu 3. d)

Der Mehrbedarf entsteht im Zusammenhang mit der Einführung neuer Technologien in verschiedenen Grundschulen (z. B. Vernetzung der Grundschulen).

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen im Vermögenshaushalt (Haushaltsstelle 2100-9521).

zu 4.

Der Bau- und Entsorgungsbetrieb Emden hat die Endabrechnung nach HOAI in bezug auf seine Ingenieurleistungen im Rahmen der Erweiterung der Kunsthalle vorgelegt. Die Kosten sind im Haushalt 2001 nicht veranschlagt.

Die Mehrausgabe wird durch die entsprechende Mehreinnahme beim Bau- und Entsorgungsbetrieb gedeckt.